



bundesweite  
Dokumentarfilmtage  
13–19 Sept 2021

Pressekontakt: Paul Gredig  
+49 176 32 73 16 12  
letsdok@agdok.de  
[www.letsdok.de](http://www.letsdok.de)

Pressemitteilung vom 29.07.2021

Pressefotos und das LETSDOK-Logo finden Sie im Download-Order [hier](#)

## Echtes Leben, großes Kino: LETSDOK feiert vom 13.-19. September 2021 den Dokumentarfilm und lädt zum Mitmachen ein

**Ob Kinos und Kulturorte, aber auch Vereine oder Privatpersonen: Alle sind eingeladen, sich mit der Programmierung von Dokumentarfilmen an LETSDOK zu beteiligen.**

Vom 13. bis 19. September wird mit einer Vielzahl von Filmen und Veranstaltungen unter dem Motto LETSDOK das Genre *Dokumentarfilm* in ganz Deutschland gefeiert. Insgesamt sind mehr als 100 Filmvorführungen geplant, häufig kombiniert mit Filmgesprächen, Paneldiskussionen oder weiterem Rahmenprogramm. Alle Informationen zum Programm werden auf [www.letsdok.de](http://www.letsdok.de) laufend aktualisiert. Initiatorin der bundesweiten Dokumentarfilmtage ist die AG DOK (der Verband der Dokumentarfilmschaffenden in Deutschland), die viele der Veranstaltungen und Filmvorführungen selbst organisiert und darüber hinaus alle Interessierten zum Mitmachen einlädt – sei es im Kino, im Kulturzentrum, in der Scheune oder mit einer Projektion an die nackte Hauswand. Wer sich noch beteiligen möchte, kann Kontakt aufnehmen unter [letsdok@agdok.de](mailto:letsdok@agdok.de).

Die Planungen laufen auf Hochtouren und eine Vielzahl von Partner\*innen und Unterstützer\*innen stehen bereits fest. Unter anderem hat Ministerpräsidentin Manuela Schwesig in Mecklenburg-Vorpommern die Schirmherrschaft übernommen. Unterstützt wird das Event von vielen Film- und Kino-Verbänden, sowie von zahlreichen Initiativen. Auch die Sender ARTE, 3sat, MDR, NDR und der BR beteiligen sich an LETSDOK. In Schleswig-Holstein organisiert der Kinoverbund SH eine eigene Veranstaltungsreihe und in Sachsen-Anhalt kommt es zur Kooperation mit dem „Landesnetzwerk der Migrantorganisationen“.

Die Initiator\*innen sind überzeugt: Dokumentarfilme zeigen diverse Perspektiven, vielfältige Haltungen und haben einen gesellschaftlichen Auftrag. Dokumentarfilme wollen gesehen werden – auf der großen Leinwand, mit ungeteilter Aufmerksamkeit. Dafür stehen die bundesweiten Dokumentarfilmtage vom 13. bis 19. September 2021: **LETSDOK!**

### **O-Ton der AG DOK Vorsitzenden Susanne Binnerer & David Bernet zu LETSDOK:**

*„Nichts ist wichtiger für eine freie Gesellschaft und eine lebendige Demokratie als die Fähigkeit ihrer Mitglieder, über den eigenen Horizont hinaus zu schauen und von Lebenserfahrungen zu profitieren, die nicht die eigenen sind. Dokumentarfilme ermöglichen uns diese Erfahrungen. Sie führen uns in fremde Welten und sei diese auch nur die unbekannte Welt nebenan. LETSDOK ist die große gemeinsame Feier des Dokumentarfilms, dieses großartigen, sinnlichen und überraschenden Genres, das uns die Welt verstehen, erschließen und genießen lässt.“*

---

Die AG DOK ist mit über 900 Mitgliedern Deutschlands größter Filmverband. Filmschaffende aller Professionen und Sparten wie Regisseur\*innen, Produzent\*innen, Autor\*innen, Editor\*innen, Ton- und Kameraleute sind in der AG DOK organisiert und finden dort ein professionelles Netzwerk mit gegenseitiger Unterstützung.

LETSDOK ist eine Initiative der  
**AG DOK / Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm e.V.**  
Mainzer Landstr. 105 / HH, 60329 Frankfurt/Main  
Telefon: +49 69 623 700, [office@agdok.de](mailto:office@agdok.de)

